

als erster Gehilfe bei der hiesigen Firma „Johs. Thiessen“ tätig gewesen ist, hat die Prüfung mit „Gut“ bestanden und hat sich in Rostock i. M. ein Geschäft gekauft, in dem er weiter für unsere Kunst wirken wird.

Der Gehilfenprüfungsausschuss hat an den Tagen: Mittwoch, den 26., Donnerstag, den 27., und Freitag, den 28. März, Prüfungen abgehalten. Es hatten sich zehn Lehrlinge gemeldet; vier aus dem Handwerkskammerbezirk Altona und sechs aus dem Innungsbezirk. Am zweiten Prüfungstage hatte die Kommission die hohe Ehre, den Geheimen Regierungsrat Neumann aus Schleswig und den Handwerkskammersekretär Hagemann aus Altona zu begrüßen. Beide Herren wohnten der Prüfung bis zum Schlusse bei. Sämtliche Prüflinge hatten durchweg gute praktische Arbeiten geliefert und haben die Prüfung bestanden.

Hierbei sei den Innungsmitgliedern gleichzeitig in Erinnerung gebracht, dass jeder Wechsel von Gehilfen- und Lehrlingspersonal innerhalb 3 Tagen dem Innungsvorstande angezeigt werden muss!

Die nächste ordentliche Vollversammlung unserer Innung findet am **Montag, den 21. April**, nachmittags präzis 3 Uhr, statt. Versammlungsraum im Hotel „Deutscher Kaiser“, Martensdamm.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Erweiterung der Innung auf die Orte: Laboe, Heikendorf, Grebin und Wankendorf.
2. Wahl eines Stellvertreters der Meisterbeisitzer für den Gehilfenprüfungsausschuss.
3. Besprechung über die Tagung des Unterverbandes „Norden“ in Kiel. Anträge sind eventuell dazu einzubringen.
4. Bericht über den Obermeistertag in Neumünster.
5. Verteilung der Hefte der ortsüblichen Preise und der Plakate über das Verbot des Taxierens von Uhren und Schmucksachen. „Kassepause.“
6. Festlegung der ortsüblichen Preise für die Uhrgläser.
7. Verschiedenes.

Der Vorstand
der Uhrmacherzwangsinnung für Kiel und Umgegend.
I. A.: Otto Rathge, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung zu Leisnig.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet **Montag, den 5. Mai**, vormittags 10¹/₂ Uhr, in Leisnig (Hotel Belvedere) statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder freundlichst eingeladen und bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
4. Beschluss über Erhöhung der Reparaturenpreise.
5. Anträge.
6. Verschiedenes.

Mit kollegialem Gruss
Robert Müller, Obermeister.

NB. Nach der Versammlung Ausflug in die Waldanlagen bei Klosterbuch und Mailust.

Uhrmacherverein Bezirk Liegnitz.

Unseren auswärtigen Mitgliedern zur Benachrichtigung, dass der Bericht über die am 7. April stattgefundene Monatsversammlung der Kürze der Zeit wegen erst in Nr. 9 am 1. Mai veröffentlicht werden kann.

I. A.: F. Nagel.

Zwangsinnung für Uhrmacher des Fürstentums Lippe.

Am **Sonntag, den 20. April**, nachmittags 3¹/₄ Uhr, findet die Hauptversammlung der Innung in der „Reichskrone“ zu Lage statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Versammlungsberichtes.
2. Verlesen des Jahresberichtes.
3. Verlesen des Kassenberichtes.
4. Preiswirtschaftliches.
5. Unterverbandstag in Hannover vom 10. bis 12. August.
6. Stellungnahme zur Gehilfenbewegung, 9 stünd. Arbeitstag betreffend.
7. Beitragserhebung.
8. Verteilung der Jahrbücher.
9. Eingänge und Verschiedenes.

Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.
I. A.: Herm. Regel, Obermeister.

Zwangsinnung Magdeburg.

Die Prüfung der Lehrlinge fand am 26. März von vormittags 9 Uhr ab unter Leitung des Prüfungsmeisters Kollegen Schaarschmidt statt. Es hatten sich neun Prüflinge gemeldet, darunter ein Gehilfe, und zwar 1. Hermann Ahr, bei Kollegen Mörig, Dingelstedt; 2. Erich Cassau, bei Kollegen Fuhrmann, Magdeburg; 3. Artur Schröder, bei Frau Witwe Klocke, Magdeburg; 4. Otto Müller, bei Kollegen Wilke, Magdeburg; 5. Wilh. Schulze, bei Kollegen Wernicke, Stassfurt; 6. Carl Banse, bei Kollegen Brüggemann, Magdeburg; 7. Ludwig Schätzing, bei Kollegen Schätzing, Neuholdensleben; 8. Walter Unger, bei Kollegen Robbe, Magdeburg; 9. Johannes Schmidt, bei Kollegen Kramer, Wegeleben.

Als praktische Arbeit war aufgegeben: 1. eine Repassage einer viersteinigen Zylinder-Remontoiruhr, in welcher unter anderem die vom Vorsitzenden herausgenommenen Teile, als Minutenradtrieb, Zeigerwelle, Zylinder, Spirale mit Rolle und Klötzchen, ersetzt werden mussten; 2. eine freiwillige praktische Arbeit. Diese Arbeiten waren im Durchschnitt gut ausgeführt, doch fehlte bei den meisten Genauigkeit und Sauberkeit, es liefen z. B. die Spiralen in mehreren Fällen nicht flach und rund, die Zapfen waren nicht auf das feinste poliert, die Kloben nicht sauber genug bearbeitet usw. Als Prüfungsarbeit mussten die Arbeiten noch besser ausgeführt sein. Es folgte nun die schriftliche Prüfung, bestehend in Zeigerwerks- und Laufwerksberechnungen, einem Aufsatz und einer Buchführungsaufgabe, und sodann noch die mündliche Prüfung, welche Fragen aus der Praxis behandelte.

Das Ergebnis der Prüfung war folgendes: Hermann Ahr, Ehrich Cassau, Artur Schröder, Otto Müller, Wilh. Schulze, Carl Banse und Ludwig Schätzing bestanden die Prüfung mit „Gut“; Walter Unger bestand die Prüfung mit „Genügend“ und der Gehilfe Johannes Schmidt bestand die Prüfung mit „Recht gut“.

Nach Verlesung des Protokolls wurde sämtlichen Prüflingen vom Vorsitzenden der Lehrbrief unter beherzigenden Worten überreicht. Durch Beschluss des Prüfungsausschusses wurde für die Note „Recht gut“ eine Prämie gestiftet, und konnte selbige leider nur einmal zugesprochen werden, und zwar Joh. Schmidt, Gehilfe bei Kollegen Kramer, Wegeleben.

Rich. Schaarschmidt.

Zwangsinnung Meissen.

Donnerstag, den 24. April, nachmittags 3¹/₂ Uhr, im „Erlanger Hof“.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Bericht über Innungserweiterung.
3. Steuerablage.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Mit kollegialem Gruss
R. Andrä, Obermeister.

Am Freitag, den 28. März, mittags, verschied plötzlich unser lieber Kollege, der Uhrmachermeister

Herr Louis Göldner.

Als ehemalig langjähriger Vorsitzender unserer Innung betrauern wir in dem Dahingeschiedenen einen guten Freund, dessen jederzeit kollegiales Wesen ihm ein dauerndes Gedenken bei uns sichert.

Die Uhrmacherinnung Schweidnitz.

Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe Stendal.

Hierdurch laden wir unsere Mitglieder zu der am **Montag, den 28. April**, mittags 12 Uhr, bei Haupt in Stendal stattfindenden Innungsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Statutennachtrag (Jerichow, Schönhausen, Sandau).
2. Jahresbericht, Rechnungslegung, Kassenprüfung.
3. Vorstandswahl.
4. Zahlung der Beiträge.
5. Verschiedenes.

Fr. Schüler, Schriftführer.

Uhrmacherinnung Stuttgart.

Am **Montag, den 21. April**, abends präzis 9 Uhr, findet im Gasthaus zum „Herzog Christof“ die Hauptversammlung statt, und bittet um vollzähliges Erscheinen

Der Vorstand:

Aug. Wolf, Obermeister.

NB. Der Haushaltplan für das Jahr 1913/14 liegt bei unserem Kassierer, Herrn Kollegen Berner, zur Einsichtnahme aus.

Uhrmacherzwangsinnung für den Kreis Waldenburg i. Schl.

Die statutengemässe Generalversammlung findet **Montag, den 21. April**, nachmittags 4 Uhr, im Innungslokal in Waldenburg, „Grand Café“, statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des letzten Protokolls.
2. Jahresbericht des Schriftführers.
3. Jahresbericht des Kassenführers.
4. Bericht über den Arbeitsnachweis.
5. Bericht über das Lehrlingswesen.
6. Festsetzung des Haushaltplanes 1913/14.
7. Neuwahl des stellvertretenden Obermeisters.
8. Neuwahl des Schriftführers.
9. Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Prüfungskommission.
10. Einziehen der Beiträge.
11. Betrifft Statutenergänzung.
12. Neuwahl des Ausschusses für das Gesellen- und Herbergwesen.
13. Mitteilungen und Anträge.

Zu Punkt 11 geht den Mitgliedern noch genauer schriftlicher Bericht zu.
Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.
I. A.: Bruno Glatzel, Schriftführer.